



## Feuerwehr übernimmt Baum-Patenschaft



Anläßlich des St.-Florian-Tages am 4. Mai trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Elz zu einem besonderen Anlaß in den Elzer Anlagen.

Am Namenstag des Schutzpatrons der Feuerwehr wurde feierlich die Patenschaft über zwei Lindenbäume übernommen, die nun eine Lücke in einer alten Linden-Allee wieder schließen.

In seinem Grußwort beim symbolischen angießen der Bäume –mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeister

Horst Kaiser- erklärte Vereinsvorsitzender Walter Schaaf den Hintergrund der Aktion: Mit der Übernahme der Baumpatenschaften wolle der Feuerwehr-Verein den Bürgern von Elz symbolisch Dank sagen für die hervorragende Unterstützung beim jährlichen Haus- und Huppfest, das die finanziellen Rahmenbedingungen des Fördervereins schaffe.

Zugleich wolle man mit der Patenschaft aber auch etwas an die Bürger zurück geben, als Dankeschön für die aus den Steuergeldern aller Bürger erbaute neue Feuerwache, bei dem auch dem Feuerwehrverein ein neues Domizil zuteil wurde. Schließlich wurde dem Förderverein von der Gemeinde erlaubt, auf dem Gelände eine eigene Halle zu errichten.

Nirgendwo anders könnte man den Dank –zugleich Nutz bringend für alle Elzer Bürger- besser zum Ausdruck bringen, als in der „grünen Lunge“ von Elz, den Elzer Anlagen, stellte Schaaf fest. Er bedankte sich zugleich bei den Aktiven des Verschönerungsvereines und ihrem Vorsitzenden Karl Lindig für die tolle Vorbereitung der Aktion und die liebevolle Pflege des beliebten Naherholungsgebietes.

Im Anschluß fand ein gemeinsamer Imbiß in der „Nußbaumschänke“ statt. Dort will sich die Feuerwehr künftig alljährlich am Florianstag treffen, und das Gedeihen der beiden „Patenkinder“ zu verfolgen. Am „Tag des Baumes“, 15. Juni (Fronleichnam), stattete zudem eine Abordnung der Wehr den Elzer Anlagen einen Besuch ab, um sich vom ordentlichen Anwachsen der Bäumchen zu überzeugen.



hvs

# Haus- und Huppfest 26. und 27 August 2006

## *Festprogramm:*

### Samstag, 26.08.2006

20:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den  
**Wolpertinger Buam**

### Sonntag, 27.08.2006

11:00 Uhr Bürgerfrühschoppen  
**Ossi Schreiner und seine Musikanten**

12:00 Uhr Gutes aus dem Eintopf  
anschließend gemütliches Beisammensein  
bei Musik und Unterhaltung

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

14:00 Uhr Fahrzeugausstellung

14:00 Uhr **Kindernachmittag**  
Spiele, Gesichter schminken, große Hüpfburg

19:00 Uhr Festausklang

**Zu allen Veranstaltungen freier Eintritt !**

Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie Hilfe brauchen –  
Kommen Sie zu uns, wenn wir feiern !  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Ihre **Freiwillige Feuerwehr Elz**

## **Personalien - Personalien - Personalien**

### **Jugendfeuerwehr Elz unter neuer Leitung**



Nachdem der bisherige Jugendfeuerwehrwart Stefan Stokuca aus privaten Gründen den Wohnort gewechselt und die Feuerwehr Elz verlassen hat, ist nun Sabrina Schermuly mit der Führung der Jugendfeuerwehr im Ortsteil Elz betraut. Sabrina Schermuly kam 1997 mit 10 Jahren zur Jugendfeuerwehr und gehörte ab 1999 dem Jugendausschuß als Kassiererin an. Ab 2003 war sie Stellvertretende Jugendgruppenleiterin und seit 2005 Jugendgruppenleiterin in der Jugendfeuerwehr. Als derzeit einzige Frau gehört sie seit 2004 der Einsatzabteilung der Feuerwehr Elz an.

### **Neuer Atemschutz-Gerätewart**

Auch der bisherige Atemschutz-Gerätewart der Feuerwehr Elz, Michael Hilpisch, hat seinen Wohnsitz aus privaten Gründen gewechselt. Da diese für den Einsatzdienst wichtige Funktion nicht unbesetzt bleiben kann, wurde Guido Mader, der sowohl über die notwendigen Lehrgänge verfügt, als auch tagsüber bei Einsätzen verfügbar ist, zum neuen Atemschutz-Gerätewart ernannt.



### **Alterskamerad Robert Schaaf verstorben**



Am 25. Dezember 2005 verstarb unser langjähriges aktives Mitglied Robert Schaaf im Alter von 65 Jahren. Robert kam als 15-jähriger 1956 zu unserem Verein. Als Mitglied der Einsatzabteilung fand von Anfang an die Technik in der Feuerwehr sein reges Interesse. Nach Absolvierung der entsprechenden Lehrgänge war er jahrelang Fahrer der Einsatzfahrzeuge. Als 1962 die Feuerwehrbereitschaft IV/15 des Luftschutzhilfsdienstes im Landkreis Limburg aufgestellt wurde, war er einer der ersten, der hier mitwirkte und ebenfalls als Einsatzfahrer bis 1982 seinen Dienst verrichtete. Für seine Verdienste wurde er mit der silbernen und goldenen Vereinsnadel sowie vom Land Hessen mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet. Wir haben in Trauer Abschied genommen von einem guten Kameraden. Sein Wirken und Andenken wird in uns lebendig bleiben.

## Terminvorschau II. Halbjahr 2006

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/bzw. Treffpunkt
16.07.	10:00	Familientag	Feuerwache
21.08.	19:00	Blutspendetermin DRK Elz	Bürgerhaus
26.08.	20:00	Haus- und Huppfest	Feuerwache
27.08.	10:00	Haus- und Huppfest	Feuerwache
02.09.	13:30	Delegiertentagung. des KfV in Dauborn	Feuerwache
03.09.	13:00	Kreisverbandstag in Dauborn	Feuerwache
02./03.09.	ganzt.	Brandsicherheitsdienst Flugsportgruppe	Feuerwache
07.10.	20:00	Helferabend	Feuerwache
23.10.	19:00	Blutspendetermin DRK Elz	Bürgerhaus
09.11.	17:45	Sicherheitsdienst beim Martinszug	Feuerwache
19.11.	08:15	Volkstrauertag	Ehrenmahl
20.11.	14:00	JHV der Jugendfeuerwehr Elz	Feuerwache
22.11.	19:30	gemeinsame Hauptversammlung	Feuerwehrhaus Malmeneich
10.12.	15:00	gemeinsame Weihnachtsfeier der Abteilungen	Feuerwache

### Wandertag der Altersabteilung

Zur alljährlichen Neujahrswanderung trafen sich die Kameradin und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung am 07. Januar am alten Feuerwehrhaus in der Hadamarer Straße.

Gut gelaunt und mit reichlich Stärkungsmitteln versehen ging es an der Johanniskapelle und am Trinkwasserbrunnen vorbei in Richtung Zentrale Sportanlage.

An der neuen Feuerwache im Sandweg wurde kurz Rast gemacht, um dann weiter durchs Mittelfeld zu wandern um abschließend im Vereinslokal „Valentinseck“ bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

In der Altersabteilung befinden sich die Kameraden und Kameradinnen die aus Altersgründen –ab 60 Jahre muß man aus dem aktiven Dienst ausscheiden- oder aus gesundheitlichen Gründen keinen aktiven Dienst mehr ausüben können.

Die Altersabteilung besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern, die sich regelmäßig am ersten Freitag im Monat treffen. Stets ergibt sich Gelegenheit, über alte Zeiten zu klönen oder sich über neue Sachen vom anwesenden Vereinsvorsitzenden informieren lassen.

Der jüngste in dieser Abteilung ist 50 Jahre und der älteste ist 86 Jahre alt.

Im Januar gab es einen Führungswechsel: Sebastian Martin, der seit 1997 die Abteilung führte, legte das Amt in jüngere Hände und übergab es auf der Jahreshauptversammlung an Norbert Eufinger.

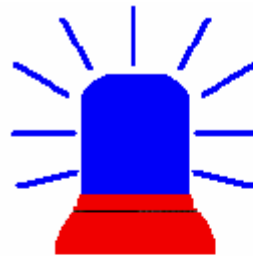


Ws

## Einsätze 1. Halbjahr 2006 (bis 20.Juni)

22.01.	19:52	Technische Hilfe(TH) Öl	A 3 Richtung Frankfurt
24.01.	12:20	Brandeingang	Jahnstraße
20.02.	15:54	Brandeingang	Elbestraße
23.02.	18:30	Verkehrssicherung /Amtshilfe	Ortskern Elz
09.03.	09:22	Brandeingang	Am Südbahnhof
18.03.	13:56	TH Türöffnung bei akuter Gefahr	Onesimastraße
20.03.	05:59	Brandeingang	A 3 Richtung Köln
20.03.	19:45	TH Fahrzeugbergung	Mittelfeld
09.04.	17:05	TH Wohnungsöffnung	Hadamar
28.04.	09:30	Brandsicherheitswache Westa	Westa Gelände
29.04.	09:30	Brandsicherheitswache Westa	Westa Gelände
29.04.	11:30	TH Befreiung aus Zwangslage (Höhe)	Mühlstraße
30.04.	09:30	Brandsicherheitswache Westa	Westa Gelände
01.05.	09:30	Brandsicherheitswache Westa	Westa Gelände
13.05.	09:32	TH Öl	Sandweg
16.05.	10:28	Brandeingang	Mittelfeld
18.05.	07:17	Brandeingang	Sandweg
22.05.	16:50	TH Tiere	Vor den Eichen
28.05.	13:30	Verkehrssicherung /Amtshilfe	Elz / Niedererbach
30.05.	18:40	TH Tiere	Lahnstraße
04.06.	22:28	TH Licht / Leichenbergung	Staatwald Elz
08.06.	19:25	TH Tiere	Gartenstraße
09.06.	15:00	Brandsicherheitswache WM Party	Vor den Eichen
09.06.	20:39	TH Öl	A 3 Richtung Köln
15.06.	09:00	Verkehrssicherung /Amtshilfe	Ortskern Elz
19.06.	19:45	TH Tiere	Weserstraße

# 112



## ich bin dabei !

[www.feuerwehr-elz.de](http://www.feuerwehr-elz.de)

### **Wir suchen:**

**aktive Feuerwehrmänner und -frauen für die Einsatzabteilung  
und  
Jugendliche von 10 - 17 Jahren für die Jugendfeuerwehr**

## Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager in Runkel-Schadeck

Nachdem das letzte Kreisjugendfeuerwehrtzeltlager in Merenberg – Allendorf ein super Erfolg war, besuchte die Jugendfeuerwehr Elz das diesjährige Kreisjugendfeuerwehrtzeltlager in Runkel – Schadeck, das vom 14. bis 18. Juni stattfand.

Nachdem einige Aktive der Einsatzabteilung bereits am Dienstagabend geholfen hatten, das Zelt der Jugendfeuerwehr aufzubauen, trafen wir uns mit guter Laune am Mittwoch Nachmittag mit 12 Jugendlichen und 4 Betreuern in der Feuerwache, um die Fahrt ins Zeltlager nach Schadeck zu starten.

Dort angekommen, machten sich die Jugendliche erst einmal ans Koffer auspacken und richteten ihr Zelt „wohnhaft“ her. Danach starteten die ersten Jugendlichen einen Erkundungsgang auf dem großen Zeltlagergelände, gingen Fußball spielen oder schlossen Freundschaften mit anderen Jugendfeuerwehren.

In den nächsten vier Tagen wurden den Jugendliche rund 65 verschiedene Workshops angeboten. Der Bogen spannte sich von Aufgaben aus dem feuerwehrtechnischen Bereich und dem Sport (Badminton, Fußball, Jonglieren, Kletterwand, Tanzen bis Volleyball) über Bobby-Car-Rennen, Basteln von Blechrobotern, Brotbacken im Schadecker Backofen, Schmieden, bis zum Gesangswettbewerb „Die Feuerwehr sucht den Superstar“ für den Bunten Abend.

Im Angebot auch „Geschicklichkeit im Fahr Simulator“ im Hinblick auf das spätere Fahren von Einsatzfahrzeugen, Kanutouren auf der Lahn, der Besuch eines vollautomatischen Bauernhofes, und natürlich auch Weiterbildung im feuerwehrtechnischen Bereich sowie in Sofortmaßnahmen am Unfallort, um nur einige der vielen Workshops zu nennen.

Zudem konnte auch wieder -wie im vergangenen Jahr -die Jugendflamme in den Stufen 1-3 absolviert werden, woran auch 6 Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Elz teilnahmen und mit Erfolg bestanden haben. (siehe Bild)



Fabian Hunsänger, Dennis Schmitt, Meikel Wüst  
Melissa Schermuly, Marvin Arnold. Es fehlt Tim Fenske

Wie jedes Jahr im Zeltlager gab es auch dieses Mal wieder eine superlange Nachtwanderung. Die komplette Strecke der Nachtwanderung verlief über 7,5 km durch Wald und Feld. Bei der Nachtwanderung wurden aber auch wieder einige Spiele angeboten, die neben dem wandern für Abwechslung sorgten.

Als wir wieder auf dem Zeltplatz ankamen, fielen die meisten Jugendlichen erschöpft in ihre Schlafsäcke. Man konnte sie sogar schlafen hören!

Am Samstagnachmittag konnten sich die Eltern ein Bild von dem Lagerleben ihrer Kinder machen, und es wurde bei Kaffee und Kuchen zum längeren Verweilen auf dem Zeltplatzgelände eingeladen.

Beim traditionellen Bunten Abend im Festzelt am gleichen Abend, führten einige Jugendfeuerwehren wieder Sketche oder Tänze auf. Hierbei wussten die Veranstalter -wie auch in den letzten Jahren- genau, wie sie das Zelt stimmungsmäßig zum beben bringen konnten. Dieser sehr gelungene Abend hat sicherlich zur Krönung des Zeltlagers beigetragen. Am Sonntag war die Zeltlagerzeit leider schon um und die Zelte mussten wieder abgebaut und verstaut werden.



Nach einem guten Mittagessen wurden die Andenken an das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager verteilt und die Jugendfeuerwehren verabschiedeten sich. Zurück in der Elzer Feuerwache, wurden die durch die Strapazen der letzten Tage sichtlich erschöpften Jugendlichen von ihren Eltern abgeholt. So endeten fünf sehr schöne, erlebnisreiche und von der ausrichtenden Feuerwehr Schadeck hervorragend organisierte Zeltlagertage. An dieser Stelle auch noch einmal ein ganz großes Dankeschön bei den Betreuern

und Helfern aus der Einsatzabteilung, denn ohne Sie wäre das Zeltlager bestimmt nicht so gut abgelaufen.

Sabrina Schermuly



## Arbeitskreis Brandschutzerziehung hatte volles Programm

Im ersten Halbjahr hat der Arbeitskreis bereits in allen drei Elzer Kindergärten eine je zweitägige Schulung und in der Grundschule Elz-Süd eine dreitägige Brandschutz-aufklärung durchgeführt.

In den Kindergärten wurden 72 Vorschulkinder mit der Schulung erreicht, in der Grundschule im Rahmen der Projekttag 14 Schülerinnen und Schüler. Immer wieder werden wir



gefragt, was denn die Brandschutz-Erzieher inhaltlich an die Kinder und Jugendlichen so rüberbringen. Da das natürlich kein Geheimnis ist, sollen die Schulungsinhalte im folgenden einmal stichwortartig dargestellt werden.

### Themen der Brandschutzerziehung im Kindergarten:

- Welche Aufgaben hat die Feuerwehr ? (retten, löschen, bergen, schützen)
- Wie kann ich die Feuerwehr alarmieren ? (Telefon, Feuermelder, Notrufsäule)
- Wie wird ein Notruf korrekt durchgeführt ? (die 5 „W“: wer meldet, was ist passiert, wo ist es passiert, wieviel Verletzte, weitere Fragen)
- Wie schützen sich die Feuerwehrleute ? (Schutzkleidung, einschließlich Atemschutz)
- Richtiger Umgang mit Feuer und Streichholz (Sicherheitsabstände, feuerfeste Unterlage, passende Kerzenständer, nur unbeschädigte Streichhölzer,...)
- Wie schütze ich mich bei einem Brand ? (Hilfe rufen, nicht verstecken, Rauch ist giftig: also sich vor Rauch schützen, falls man das Haus nicht mehr verlassen kann: sich der Feuerwehr gegenüber bemerkbar machen,...)

### Themen Grundschule:

- Aufgaben der Feuerwehr
- Alarmierung der Feuerwehr, interner Ablauf bei der Feuerwehr nach der Alarmierung
- Schutzkleidung, einschließlich Atemschutz
- Erläuterung und Vorführung verschiedener Einsatzfahrzeuge
- Vorbeugender Brandschutz: Fluchtwege und deren Kennzeichnung, u. a.
- Brennen und Löschen: u. a. Voraussetzungen eines Brandes (brennbarer Stoff, Sauerstoff, richtiges Mengenverhältnis, Zündtemperatur)
- Definition Nutz- /Schadensfeuer
- Löschmethoden: Entfernung Zündquelle, ersticken, abkühlen, Störung des Mengenverhältnisses
- richtiger Einsatz von Feuerlöschern



# Dresden und die Sächsische Schweiz

Ausflug Freiwillige Feuerwehr Elz e.V. im Juli 2007



## Termin:

05.-08.07.2007

## Leistungen:

Busfahrt

3 x Übernachtung im DZ mit Frühstück

1 x Abendessen im Hotel

2 Std. Stadtrundgang Dresden

8 Std. Ausflug Sächsische Schweiz

Eintritt Festung Königstein

Schiffahrt Königstein- Pirna

## IHR REISEVERLAUF:

### 1. Tag: Anreise – Dresden

Anreise nach Dresden. Nach der Ankunft im Hotel erfolgt die Zimmerverteilung. Anschl. Zeit zur freien Verfügung. Am Abend Besuch in einem originalen Dresdener Restaurantkeller.

### 2. Tag: Stadtführung Dresden

Nach dem Frühstück empfängt Sie Ihr Reiseleiter und begleitet Sie zu einem 2-stündigen Stadtrundgang durch Dresden. Während des Rundgangs durch das historische Stadtzentrum sehen Sie neben der Semperoper und dem Theaterplatz auch den Zwinger, das Residenzschloss, Fürstenzug und den Neumarkt mit der Frauenkirche. Hier besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Besichtigung. Anschl. Zeit zur freien Verfügung in Dresden. Übernachtung in Ihrem Hotel.

### 3. Tag: Sächsische Schweiz

Frühstück. Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug in die Sächsische Schweiz. Im Zentrum befindet sich die Festung Königstein, eine der größten Bergfestungen Europas. Entlang der 2200 Meter langen Brustwehr können Sie die atemberaubende Aussicht auf das Elbsandsteingebirge genießen. Auf der Elbe geht es dann gemütlich per Schiffahrt von Königstein nach Pirna. Gemeinsames Abendessen und Ausklang im Hotel.

### 4. Tag: Dresden – Heimreise

Frühstück und Antritt der Heimreise.

---

Ich melde mich mit \_\_\_ Personen für den Ausflug der FF Elz 2007 an.

Ich benötige \_\_\_ DZ und \_\_\_ EZ.

Von diesen gemeldeten Personen sind \_\_\_ Erwachsene und \_\_\_ Kinder.

Das Alter der Kinder beträgt \_\_\_ und \_\_\_ und \_\_\_ Jahre

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Rückgabe bis 31.08.06

ins Postfach „Herbert Martin“ im Gerätehaus oder

Briefkasten: Lattengasse 60a, Elz oder

bei Walter Schaaf, Hofackerweg 6a, Elz

Internet unter: [www.martins-reiseservice.de](http://www.martins-reiseservice.de)

Link: FF Elz (Benutzerregistrierung erforderlich)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Famili entag

für alle Mitglieder der Feuerwehr Elz e.V.

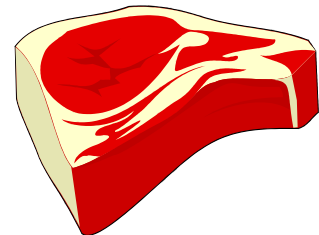
Einladung zum großen  
Famili entag der  
Freiwilligen Feuerwehr Elz

Am 16. Juli 2006  
ab 11.00 Uhr  
an der Feuerwache



Kinder sind beson-  
ders willkommen  
und können im Hof  
und auf der Wiese  
spielen und tollen.

Es gibt Spiele, Kaffee  
und Kuchen, Fleisch und  
Wurst, und natürlich et-  
was für den Durst



Wer kommen will, schreibt es schnell auf,  
der Vereinsboss wartet schon darauf !

-----hier abtrennen--und beim Vorsitzenden abgeben-----

**Anmeldung bis 05.07.2006-**  
**Anmeldung zum Famili entag der Feuerwehr Elz**

Zum Famili entag am 16.07.2006 melde ich mich verbindlich an

Anzahl der Erwachsenen..... Anzahl der Kinder (mit Alter).....

.....  
Name Vorname

Meinen Unkostenbeitrag von je 10,- Euro pro Erwachsenen werde ich entrichten.

Elz, den..... 2006 Unterschrift.....